

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

50. Woche
14. Dezember 2012

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt und das Weihnachtsfest vor der Tür steht, mag manchen die Bedeutung dieses Festes mehr denn je als eine Utopie erscheinen – als wäre für das Weihnachtsfest in der heutigen Welt eher gar kein Platz. In vielen Ländern Nordafrikas ist nach dem ersten „Arabischen Frühling“ keine Ruhe eingeleitet, herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände. In der Heimat Jesu, im Heiligen Land von Israel und Palästinensern, bedeutet die Waffenruhe noch längst nicht Frieden für die Menschen. Flüchtlinge auf der Suche nach neuer Heimat und menschenwürdigem Leben gehören zu den alltäglichen Nachrichtenbildern. Auch im eigenen Land machen uns Meldungen betroffen von Unglücken und Katastrophen, zuletzt der verheerende Brand mit 14 Todesopfern in der Caritas-Behindertenwerkstatt in Titisee-Neustadt. Schlagzeilen, die Viele in den letzten Wochen gelesen oder gehört haben und die sich nahezu endlos fortsetzen ließen.

Das alles passt nicht zu einem werbewirksamen Bild von Weihnachten, verträgt sich nicht mit dem lieb gewordenen Tannenbaum- und Krippenidyll. Der Wunsch nach einer alles Elend vergessenden Festlichkeit, die Sehnsucht nach der heilen Welt sind offensichtlich untrennbar mit dem Begriff der Weihnacht verbunden. Friede und Heil bedeuten aber mehr als Wohnzimmergemütlichkeit am Heiligen Abend und an den Festtagen. Weihnachten ist „not-wendig“ gerade in der Zeit, in der wir leben. Weihnachten ist „not-wendig“, um in und an dieser Welt nicht zu verzweifeln. Weihnachten ist „not-wendig“, damit wir das Wort wieder neu hören: IMMANUEL – GOTT MIT UNS. Der in Mannheim geborene Jesuitenpater Alfred Delp, der im Widerstand gegen die Nationalsozialisten sein Leben ließ und damit selbst Opfer widerlichster Ungerechtigkeit wurde, hat im Glauben an diesen GOTT-IMMANUEL Trost gefunden. Delp schreibt: „Die Welt ist mehr als ihre Last. Und das Leben mehr als die Summe seiner grauen Tage. Die goldenen Fäden der echten Wirklichkeit schlagen schon überall durch. Durch den die Hoffnung wächst, der ist ein Mensch selbst der Hoffnung und der Verheißung.“ So wünsche ich Ihnen ein von erfüllter Hoffnung geprägtes, gutes Zugehen auf das Weihnachtsfest und grüße Sie herzlich

Johannes Brandt, Pfarrer der Kath. Gemeinde St. Joseph



Kindertheater in Eppelheim

DER KRIMI VOM WEIHNACHTSMANN



Fr. 14. Dezember, 15 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Liederabend in Eppelheim

Das Pfälzer Duo
Daniela Grundmann &
Michael Angierski
von der Musikbühne Mannheim



So. 16. Dezember, 19 Uhr

UFF DIE BÄÄMI! DIE PÄLZER KUMMEN!

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-401, -400

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 14.12.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Samstag, 15.12.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Sonntag, 16.12.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingener Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Montag, 17.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzingener Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 18.12.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Mittwoch, 19.12.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 20.12.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 10.12.2012 Beschlussveröffentlichung

Ausscheiden von Stadtrat Kai Gund

Der Gemeinderat stellte fest, dass Stadtrat Kai Gund aus beruflichen Gründen aus dem Gemeinderat ausscheiden kann.

Nachrücken des Ersatzbewerbers Rolf Bertsch

Es wurde festgestellt, dass Herr Rolf Bertsch, Franz-Liszt-Straße 25, 69214 Eppelheim, als nächster Ersatzbewerber für den ausgeschiedenen Stadtrat Kai Gund für die restliche Amtsdauer in den Gemeinderat nachrückt, da keine Hinderungsgründe vorliegen.



v.l. Alt-Stadtrat Kai Gund, Bürgermeister Dieter Mörlein, Stadtrat Rolf Bertsch

Straßenbahnverlängerung Eppelheim – Schwetzingen Widerspruch von Bürgermeister Mörlein nach § 43 Abs.2 GemO

Der Gemeinderat befürwortete grundsätzlich die Möglichkeit einer Verlängerung der Straßenbahnlinie von Eppelheim nach Schwetzingen im Rahmen des von der Stadt Heidelberg erarbeiteten Mobilitätsnetzes.

Die Stadt Eppelheim beteiligt sich an den Gesamtkosten für eine vertiefte Untersuchung und Antragstellung zur Förderung einer Straßenbahnverlängerung von Eppelheim nach Schwetzingen in Höhe von 200.000 Euro. Auf die Stadt Eppelheim entfallen anteilig 29.567 Euro. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen.

In die vertiefte Untersuchung sind die drei erarbeiteten Varianten zur Änderung der Linienführung in der Hauptstraße ohne Mehrkosten einzubeziehen. Die notwendigen Entscheidungen über den Bau der Verlängerungsstrecke und über die Verteilung der laufenden Betriebskosten erfolgen im weiteren Verfahren.

Dieser Beschluss wurde bei 15 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen gefasst.

Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)

Vorstellung des Projektverlaufs

Die Mitglieder des Gemeinderates haben die vorgestellte Projektplanung zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie die Detailplanung und die ergänzenden Hinweise zur Kenntnis genommen.

Förderprogramm Dämmungen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Änderung des „Förderprogramm und den Richtlinien der Stadt Eppelheim zur Bezuschussung von Dämmmaßnahmen im Gebäudebestand“ zu.

Die Änderungen treten ab 01.01.2013 in Kraft.

Die genauen Änderungen werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen

Rufbereitschaft im Passamt zwischen Weihnachten und Neujahr

Für dringende Ausweis- und Passangelegenheiten haben wir für Sie am **Donnerstag, 27.12.2012 und am Freitag, 28.12.2012** eine Rufbereitschaft eingerichtet.

An den genannten Tagen sind wir jeweils von 09 Uhr bis 12 Uhr unter der Rufnummer 0173 66 78 478 erreichbar.

Ab 02.01.2013 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.

Ihr Passamt Eppelheim

VZ 60 Bauwesen

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes „Gewerbegebiet Süd (1. Änderung)“ nach § 71 BauGB

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Gewerbegebiet Süd“, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1, 13, 15, 17 und 22, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses „Gewerbegebiet Süd“ vom 13.08.2012 und vom 24.10.2012 (1. Änderung) aufgestellt wurde, ist am 06. November 2012 für die Flurstücke der Gemarkung Eppelheim

Flst Nr. 3961/1; 3962; 3963; 3963/1; 3964; 3965; 3966; 3967; 3968; 3969; 3970; 3971; 3973; 3974; 3975; 3976; 3977; 3977/1; 3978/4; 4003/3; 4003/4 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die bisherigen, im Umlegungsverzeichnis als einzuziehend bezeichneten Flächen gelten mit dem Zeitpunkt als eingezogen, in dem sie dem öffentlichen Verkehr entzogen werden. Die neu anzulegenden öffentlichen Flächen gelten mit der endgültigen Überlassung für den Verkehr als gewidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes „Gewerbegebiet Süd (1. Änderung)“ kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiterführenden prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB).

Eppelheim, 14. Dezember 2012

Mörlein, Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Anneliese Giese feierte ihren 80. Geburtstag

Seit es den Seniorenclub der Gemeinde bzw. Stadt Eppelheim gibt steht Anneliese Giese in der ersten Reihe. Von Beginn an war es ihr ein großes Anliegen, den Seniorinnen und Senioren in Eppel-

heim eine Möglichkeit zu geben sich zu treffen und auszutauschen. Dabei sorgte sie immer dafür, dass diese Treffen in angenehmer und unterhaltsamer Atmosphäre stattfinden. Auch Ausflüge kommen nicht zu kurz. Diese Arbeit war auch ganz im Sinne Ihres Mannes Hugo Giese, dem viel zu früh verstorbenen ehemaligen Bürgermeister von Eppelheim.

Anneliese Giese geb. Kettenmann wurde am 10.12.1932 in Eppelheim geboren und ging auch hier zur Schule.

Nach Ende der Schulzeit erlernte sie in der Arztpraxis von Dr. Haselmann den Beruf der Sprechstundenhilfe. Lange Zeit arbeitete sie auch im Krankenhaus Bethanien in Heidelberg.

1955 heiratete sie Hugo Giese. Mit ihm zusammen hat sie vier Kinder, drei Söhne und eine Tochter, und zudem noch eine Pflege- tochter. Die Familie und die Unterstützung Ihres Mannes in seinem Amt als Bürgermeister waren wichtige Eckpfeiler in ihrem Leben.

Frau Giese engagiert sich auch im DRK und im ASV Eppelheim. Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte der Jubilarin herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht ihr im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der Bevölkerung Gesundheit und Zufriedenheit.



Stolz auf Spendenbereitschaft der Schüler

Friedrich-Ebert-Schüler beschenken Straßenkinder in Mannheim

(sg) Ja, ist denn schon Weihnachten? Das hätte man beim Anblick der vielen weihnachtlich verpackten Pakete im Foyer der Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule denken können. Die Grundschul- klassen und die Hauptschüler der Klasse 5a hatten die Geschenke für den Mannheimer Verein „Freezone“ vorbereitet, damit die vom Verein betreuten Straßenkinder an Weihnachten beschenkt werden können. Das Projekt, das Petra Wittmann ins Leben gerufen hatte und von Kollegin Anne Rolschewski weitergeführt wird, stieß auch in diesem Jahr bei Schülern und Eltern auf große Resonanz. Freezone-Mitarbeiter Andrea Schulz und Markus Unterländer waren zur Abholung der Geschenke nach Eppelheim gekommen und überbrachten den Schülerinnen und Schülern ihren Dank: „Vielen lieben Dank für euer fleißiges Sammeln.“ Es sei für Kinder und Jugendliche nicht selbstverständlich zu Hause Eltern zu haben, die für einen sorgen, einem Essen kochen und fragen, wie es einem geht, erklärte Andrea Schulz. Es gebe viele Gründe, warum sich Eltern nicht um ihre Kinder kümmern. Die Kinder versuchen dann bei Freunden unterzukommen oder machen die Straße zu ihrem neuen Zuhause. „Wir helfen diesen Kindern und Jugendlichen ein eigenständiges Leben zu leben“, betonten die Mannheimer Street- worker. Sie sorgen auch dafür, dass sie ihren Schulabschluss nachholen können und dass an Weihnachten keiner alleine bleibt. Andrea Schulz und Markus Unterländer feiern gemeinsam mit allen Straßenkindern und Ehemaligen in der Freezone-Einrichtung, spielen Christkind und verteilen Geschenke. Dort stehen auch für den Notfall Schlafplätze zur Verfügung. Im Beisein von Schulleite- rin Verena Wittermer und Bürgermeister Dieter Mörlein wurden die prall gefüllten Spendenpakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Schulmaterial an die Freezone-Mitarbeiter übergeben. Mörlein lobte die Spendenbereitschaft der Kinder: „Ich bin stolz auf euch. Ihr sorgt dafür, dass andere Kinder an Weihnachten Geschenke bekommen.“



Winterzauber im Eppelheimer Weihnachtsdorf

Bürgermeister eröffnete Weihnachtstrubel / Drei Tage Unterhaltung geboten

(sg) Bereits am Freitagabend konnte Bürgermeister Dieter Mörlein das 18. Eppelheimer Weihnachtsdorf eröffnen. Trotz frostigen Temperaturen hatten sich viele Besucher rund um den mächtigen Weihnachtsbaum auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule eingefunden. Kindergartenkinder hatten zuvor die Tanne mit selbstgebasteltem Schmuck und großen Weihnachtspäckchen behängt. Auf Kommando ließen Bürgermeister und Marktorganisatorin Verena Fabrizi, sowie Andreas Henschel und Linus Wiegand als Programmverantwortliche vom Bund der Selbständigen die Lichter des Baumes erstrahlen. Mörlein freute sich über den Winterzauber im Weihnachtsdorf. Morgens habe er noch mit Wettergott Petrus telefoniert und für den Abend zur Eröffnung Schnee bestellt. Die Lieferung erfolgte prompt: mittags fielen die ersten Schneeflocken und abends durfte sich der Bürgermeister über seinen „guten Draht nach oben“ und über die „wunderschön gezuckerten Dächer“ des Weihnachtsdorfes freuen.



Mit Schnee unter den Schuhen, wärmendem Glühwein oder Früchtepunsch in den Händen, flotten Weihnachtsliedern des Schulchores der Theodor-Heuss-Grundschule und herrlichen Klängen des evangelischen Posaunenchores startete die Stadt ins zweite Adventswochenende. Vereine, Schulen, die Partnerstädte und eine immer größer werdende Zahl Gewerbetreibender boten in ihren Buden eine Vielfalt an weihnachtlichen Basteleien, Geschenkkideen, Speisen und wärmenden Getränken an. Hungrig oder durstig ging garantiert keiner nach Hause. Familie Akis und Rita Topalidis hatten es sich gleich am Freitagabend mit ihren Kindern Sofia, Efi und Maria nahe des Kinderkarussells an einem Stehtisch gemütlich gemacht, aßen Bratwurst und Pommes und schlürften Früchtepunsch oder Glühwein. Gegenüber war die Bude des Fördervereins der Käthe-Kollwitz-Schule positioniert. Dort fand man schöne von den Schülern hergestellte Handarbeiten.



Mit Hilfe von Schulsekretärin Gabi Hildebrandt und dank einer 1000 Euro Spende der BASF zur Anschaffung moderner Nähmaschinen konnten Kuschelherzen in verschiedenen Größen, Kirschkerneisen, Handy- und Utensilien-Taschen genäht werden. Außerdem verkauften die Schüler ihr selbstkreiertes Eppelheimer Kochbuch und kunstvoll gemalte Weihnachtskarten. Wenige Meter weiter boten die Mitglieder des SPD Ortsvereins frisch ausgebackene „Pisi“ als neue Weihnachtsmarktspezialität aus Hefeteig. Die Junge

Union hatte Glühwein und weihnachtliches Gebäck im Angebot. Mit Spezialitäten aus der Heimat waren die Partnerstädte Montebelluna und Vértesacsá vertreten. Aus Wilthen war Mariann Erhardt angereist. Am Stand der Da Capo-Musiker gab es wieder leckere Crêpes mit verschiedenen Füllungen und bei den Frei Holz-Keglern duftete es nach Bratwurst, Gyros und Champignonpfanne. Die Theodor-Heuss-Grundschule hatte viel Selbstgebasteltes der Schüler in ihrer Hütte zu bieten.



Im Foyer der Rudolf-Wild-Halle lud die Stadt zur Meinungsumfrage bezüglich der Verkehrsentslastung und Straßenbahnführung in der Hauptstraße. Drei Varianten standen zur Auswahl. Sie reichten von der Verkürzung des besonderen Bahnkörpers im Bereich Rathausaltestelle bis hin zur Zweigleisigkeit der Bahn durch die Hauptstraße. Thomas Kehr stand als zuständiger Projektverantwortliche den Bürgern bei Fragen Rede und Antwort. Für das Bühnenprogramm in der Halle zeichnete sich der BDS verantwortlich. Er führte auch am Samstagabend die Ziehung der Gewinner der Losaktion durch. 36 Preise und drei Hauptgewinne wurden verteilt. Kindergärten, Schulklassen sowie Tanz- und Musikdarbietungen sorgten am Weihnachtsdorf-Wochenende für Kurzweil. Für den Sonntag hatte sich der Nikolaus angesagt. Ihm gelingt es jedes Jahr mit seiner herzlichen und liebevollen Art, den Kindern schöne Lieder und Gedichte zu entlocken.

Kehraktion von „Majlis Khuddam-ul-Ahmediyya Deutschland“

Seit dem 01. Januar 1997 hat es sich die Gemeinde der Ahmadiyya, die auch in Eppelheim ansässig ist, zur Aufgabe gemacht, die Verschmutzungen zu beseitigen, die in der Silvesternacht entstehen.

Der Präsident der Jugendorganisation der AMJ Imran Jamshed, der in Eppelheim wohnt, erklärte, der Islam lehre, dass es die Pflicht der Menschen sei, anderen Gutes zu tun. Deshalb entfernen Mitglieder der AMJ die Verschmutzungen der Silvesternacht. Erfreulich sei es, dass in den vergangenen Jahren immer wieder Bürger, spontan - oder weil sie eben von dieser Aktion wussten - die Ahmadiyya bei der Aktion unterstützten. Es sind Bürger aus Eppelheim mit unterschiedlichem kulturellen und religiösen Hintergrund.

Auch in diesem Jahr sind die Mitbürger einladen, unentgeltlich und ehrenamtlich für das Gemeinwohl einzustehen und mit dieser Putzaktion auch zu demonstrieren, dass ein multikulturelles Miteinander möglich und für das gegenseitige Verständnis sogar unabdingbar ist. Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßt und unterstützt die Aktion der AMJ und bittet die Bevölkerung um Unterstützung.

VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung

Sie sind ein Eppelheimer Unternehmen und wollen Ihre Angebote bekannt(er) machen?

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Eppelheim, um auf Ihr Geschäft aufmerksam zu machen. Wir bieten Ihnen ab Januar 2013 die Möglichkeit, sich in den Eppelheimer Nachrichten den Einwohnern und Besuchern vorzustellen. Pro Woche werden in den Eppelheimer Nachrichten zwei Unternehmen vorgestellt, dabei erhalten Sie die Möglichkeit sich kostenlos auf 1/2 Seite in einer Anzeige zu prä-

sentieren. Sie selbst entscheiden, wie Sie Ihre Anzeige gestalten möchten. Folgende Informationen wären dabei sehr interessant: Was produzieren Sie bzw. welche Dienstleistung bieten Sie an? Bilden Sie aus? Seit wann ist Ihr Unternehmen in Eppelheim ansässig? Stellen Sie Ihre Firma kurz vor, evtl. auch mit einem Bild. Damit erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad bei den Eppelheimer Bürgern. Nutzen Sie diese einmalige Chance der kostenlosen Werbung!
Für weitere Fragen steht Ihnen Petra Welle, Tel. 794-400, bei der Stadt Eppelheim zur Verfügung.

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 17. Dezember

Hildegard Zettler	91 Jahre
Klaus-Günther Kujath-Dobbertin	82 Jahre
Else Brenner	77 Jahre
Bärbel Harder	71 Jahre
Dezhong Wang	71 Jahre

Dienstag, 18. Dezember

Horst Stahl	79 Jahre
-------------	----------

Mittwoch, 19. Dezember

Anneliese Deubler	84 Jahre
Edmund Riegler	79 Jahre
Dietmar Kübler	77 Jahre
Urania Schildhorn	80 Jahre

Donnerstag, 20. Dezember

Erhard Tihelka	87 Jahre
Vassilios Bakas	86 Jahre
Albert Stephan	71 Jahre

Freitag, 21. Dezember

John Minor	80 Jahre
Gerhild Bresch	71 Jahre

Samstag, 22. Dezember

Marianne Mähringer	82 Jahre
--------------------	----------

Sonntag, 23. Dezember

Friedrich Hübner	77 Jahre
Walter Kromholz	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

4 Fahrzeugen und 20 Mann waren die Wehrlaute unter der Leitung von Oberbrandmeister Matthias Gerlach kurze Zeit später an der Einsatzstelle. Fast zeitgleich trafen Rettungsdienst und Notarzt ein. Ersthelfer vor Ort kümmerten sich bereits um zwei schwerverletzte Insassen die schon aus dem PKW befreit waren. Auf der Rückbank fanden die Einsatzkräfte eine bewusstlose Person mit vorhandenen Vitalfunktionen vor, die aber nicht eingeklemmt war. Nach Absprache mit dem Notarzt wurde die Person aus dem Fahrzeug befreit. Die drei Verletzten wurden in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Die Schwerstverletzte liegt nach derzeitigem Kenntnisstand im künstlichen Koma. Der Rettungsdienst war mit insgesamt 3 Rettungswagen und 3 Notarzteinsatzfahrzeugen vor Ort. Die Handelsstraße blieb bis 23:30 Uhr komplett gesperrt. Die Polizei hat die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen.
Fotos: pr-video/Priebe



Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

Stadt
Bibliothek
Eppelheim

Veranstaltungen von Vereinen, Schulen, Kirchen und Organisationen im Jahr 2013

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen im Jahr 2013 zu vermeiden bitten wir Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Parteien und Organisationen ihre Termine für das **Jahr 2013**

- im Veranstaltungskalender in der Homepage der Stadt Eppelheim selbst einzutragen,
- den/die Termine an eppelheimernachrichten@eppelheim.de zu mailen,

damit der Veranstaltungskalender 2013 rechtzeitig und möglichst komplett in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht werden kann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rühle, Tel. 794-401 oder h.ruehle@eppelheim.de.

Freiwillige Feuerwehr



Drei Schwerverletzte nach Verkehrsunfall in der Handelsstraße

Gegen 21:30 Uhr kam es am 28.11.2012 in der Handelsstraße zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Ein mit drei Personen im Alter zwischen 18 und 21 Jahren besetzter VW Golf prallte in der Handelsstraße in Höhe des Friedhofs auf einen entgegen der Fahrtrichtung abgestellten LKW-Anhänger. Dabei bohrte sich die Deichsel des Anhängers durch die Windschutzscheibe bis in den Rückbankbereich. Die Feuerwehr Eppelheim wurde zunächst mit dem Stichwort "VU eingeklemmte Person" alarmiert. Mit insgesamt

Weihnachtsferien

Stadt
Bibliothek
Eppelheim



Verschenken - Gefunden - Verloren**Zu verschenken****Lfd. Nr. 1648, Tel.: 76 20 61**

1 Doppelstockbett, 90x200 cm, massiv Holz

Lfd. Nr. 1649, Tel.: 70 06 04

3-Sitzer Couch mit Bettfunktion, 2-Sitzer mit Kastenfunktion und 1-Sitzer (dunkelrote Sofagruppe)

Lfd. Nr. 1650, Tel.: 76 73 42

1 Philips Röhren-TV, 70er Diagonale, 2 Scartanschlüsse mit FB und Anleitung, guter Zustand

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**Veranstaltungen****Uff die Bääm, die Pälzer kummen****Eine liebevoll-ironische Pfalzrevue mit den Mundart-Poeten Daniela Grundmann und Michael Angierski****Sonntag, 16. Dezember 2012, 19 Uhr,
Rudolf-Wild-Halle (Bühnenhaus)**

Eberhard Streul, Wahlpfälzer und international bekannter Autor durch Stücke wie u.a. "Die Sternstunde des Josef Bieder", hat das Programm mit liebevoller Ironie zusammengestellt und inszeniert, dabei auch, zusammen mit Michael Angierski, viele eigene Texte und Melodien neben populäre Lieder und Redewendungen gesetzt.

Lieder und Szenen, die die Lebensart der Pfälzer darstellen, ihre Gemütlichkeit, ihren zuweilen recht deftigen Humor.

Daniela Grundmann, die sich weit über die Region hinaus als Liedsängerin einen Namen gemacht hat, singt aber auch einfache Volkslieder, wie „Wenn ich ein Vöglein wär“ oder „Bald gras ich am Neckar“ mit glockenklarer Stimme und kann auch, als geborene Mannheimerin, die witzigen Texte im pfälzischen Dialekt pointiert aufspielen.

Michael Angierski, ebenfalls geborener Mannheimer, begleitet Daniela Grundmann virtuos auf der Gitarre.

Außerdem schlüpfen die beiden in verschiedene Rollen und bieten so Anlass für viele Späße, die das Publikum immer wieder begeistern.

Dabei kommt Michael Angierski seine jahrelange Erfahrung als erfolgreicher Kabarettist noch besonders zugute.

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?**Wie wär's mit einem Gutschein für
Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-
Halle!**

Die Höhe des Gutscheins bestimmen Sie - der Beschenkte sucht sich die Veranstaltung selbst aus.

(Nicht gültig für "Hannes und der Bürgermeister")**Die Gutscheine erhalten Sie im
Rathaus Zimmer 22, Tel. 794-402.****Konzertspecial in der Rudolf-Wild-Halle**

Aufgrund der großen Nachfrage nach dem Konzert mit irischem Folk von "Brothers&Others" im November 2012 bieten wir nun erneut irischen Folk mit der irischen Band "Blackwater" an.

Die fünf Iren sind der Garant für typisch irische Musik auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle. Genießen Sie bei irischer Musik ein gepflegtes Guinness-Bier am **Freitag, 25. Januar 2013, 20 Uhr, Rudolf-Wild-Halle.****Original Irish Folk
in Eppelheim****Fr. 25. Januar 2013, 20 Uhr****BLACKWATER****Weitere Infos**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de**Der „Mozart aus Eppelheim“ ist 14 Jahre jung****Kevin Böhnig feierte sein zehnjähriges Bühnenjubiläum mit einem Klavierkonzert in der Rudolf-Wild-Halle**

Eppelheim. Kevin Böhnig macht auf der mit Weihnachtsdekoration reich geschmückten Bühne der Rudolf-Wild-Halle eine gute Figur. Der Pianist feiert bereits sein zehnjähriges Bühnenjubiläum - dabei ist er gerade einmal 14 Jahre alt. Souverän geht er nicht nur mit den schwarzen und weißen Tasten, sondern auch mit dem Mikro um, mit dem er sein Programm vor gut 150 Zuhörern selber ansagt. An Kevins erstes Klavierkonzert erinnert ein Foto auf der Bühne, das ihn als kleines Kind mit bunter Latzhose und Stoppelschnitt zeigt und das von einer goldenen Weihnachtsgirlande umrahmt ist. Mit Weste und Fliege wie auch mit seinem ganzen Auftreten wirkt der Jugendliche auf der Bühne dagegen recht erwachsen. Er studiert inzwischen im siebten Semester an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, wo er mit zehn Jahren die Aufnahmeprüfung zum "PreCollege" bestand und in der Klasse für Klavier und Kammermusik von Professor Andreas Pistorius unterrichtet wird. Seine Ausbildung in Gesang erhielt Kevin Böhnig am Nationaltheater Mannheim, wo er bei "Hänsel und Gretel", "Frau ohne Schatten", "Turandot" und als Solist bei "Macbeth" und "Die Zauberflöte" mitwirkte. Er hat Preise bei etlichen nationalen und internationalen Klavierwettbewerben gewonnen und trat bei renommierten Musikveranstaltungen und Ereignissen in der Region und darüber hinaus auf.

Kein Zweifel: Kevin Böhnig ist ein musikalisches Wunderkind. Und Eppelheims Bürgermeister Dieter Mörlein zieht gleich Parallelen: Den ersten Musikunterricht habe der eine 1760 im Alter von vier Jahren vom Vater in Salzburg bekommen, der andere im Jahr 2002 im Alter von drei Jahren von der Konzertpianistin Tatjana Worm-Sawosskaja in Schwetzingen. Der eine habe 1762 seine erste Konzertreise nach München unternommen, der andere 2003 sein erstes Klavierkonzert im Melancthon-Haus in Schwetzingen gegeben. Beide hätten schon sehr früh gezeigt, welches musikalische Talent in ihnen stecke. Sicher werde er über kurz oder lang als "Mozart von Eppelheim" bezeichnet.

Böhnigs musikalisches Talent sei von der Mutter und den Großeltern gefördert worden, so Mörlein. Dass er auch eine soziale

Ader habe zeige sich daran, dass er einen Teil des Erlöses für das Kinderhospiz "Sterntaler" in Mannheim spende. Mörlein sah es als große Ehre an, einen so talentierten jungen Künstler in Eppelheim zu haben. "Ich glaube, wir werden noch viel von ihm hören."

Den ersten Teil seines abwechslungsreichen Programms beginnt Böhnig mit einer Sonatine von Beethoven, die zu Werken der romantischen Komponisten Robert Schumann und Frédéric Chopin überleitet. Die präzise perlenden Läufe und komplexen Harmonien verzaubern die Zuhörer. Die Musik wird innerlicher während sich Böhnig sensibel und mit mühelos wirkender Virtuosität auch in die eigene dramatische Klangwelt Franz Liszts einführt. Die Toccata Ges-Dur von Aram Chatschaturjan nach der Pause scheint zu fließen, während sich das berühmte cis-Moll-Prélude von Sergei Rachmaninow mit wuchtigen Oktaven ankündigt. Es folgen fünf Stücke, die Böhnig als Zehnjähriger selbst komponiert hat und die mit ihrem liedhaften und romantisch-eingängigen Charakter gute Chance auf einen Pop-Status haben. In "Lokführers Reise um die Welt", die er "meinem lieben Opa Wolfgang Böhnig" gewidmet hat, verarbeitet er, beginnend mit einem Signalhorn, bekannte Melodien vom Wiener Walzer bis Kalinka und ruft am Ende nach dem Tango noch "Olé!" Das träumerische "Blue Sky" hatte er seiner Schwetzingen Grundschul-Lehrerin Maria Heimel gewidmet.

Für seine Klavierlehrerin, die Geburtstag hat, stimmt er mit dem Publikum ein „Happy Birthday“ an und auch danach sind die Zuhörer gefordert. Denn Böhnig lädt sie ein, bekannte Weihnachtslieder wie "Oh Du fröhliche" und "Leise rieselt der Schnee" mitzusingen. Die Zuhörer bedanken sich mit stehendem Applaus für einen zauberhaften und unterhaltsamen Klavierabend und der Junge gibt ihnen noch ein „Guten Abend, gute Nacht mit auf den Heimweg.“ Sabine Hebbelmann



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 17. bis 23. Dezember 2012

Montag, 17. Dezember

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes, Codex Aureus, mittelalterliche Buchmalerei, Diavortrag

Dienstag, 18. Dezember

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Das erste Bad vom Jesuskind - Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Wolfgang Müller, Familienforschung - 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gudrun Martin, Auto-
renforum - Adventliche Lesung mit Musikumrahmung

Mittwoch, 19. Dezember

07:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Weihnachten in Brixen, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Der Baum als Sinnbild des Lebens, Vortrag mit Rezitation und musikalischer Umrahmung - Am Klavier: Dr. Peter Beutler
11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Rechtsgespräch, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Arnold Braun, Jahreszeitenkonzerte, Konzert zum Winteranfang, 15:30 Uhr Berg-

heimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 20. Dezember

Uhr Bergheimer Straße 76, Andreas Kickler, Geschäftsstelle der Akademie, Die Akademie für Ältere ist ab 13:00 Uhr geschlossen!

Freitag, 21. Dezember

10:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hans Wilser, Schildkrötpuppen und Heimatmuseum Mannheim Neckarau,

Sonntag, 23. Dezember

07:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hildegard Offermann, Eine Weihnachtsreise durch Franken mit Standort Bamberg, 07:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Hildegard Offermann, Bamberg von Krippe zu Krippe.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

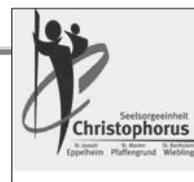
Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	15.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	16.12.	11.00	Hl. Messe mit Taufe der Kinder Henri-Christian Göttl u. Alexandra Borchardt
Di.	18.12.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	19.12.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Fr.	21.12.	09.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Friedrich-Ebert-Schule (Christkönigkirche)
		11.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Humboldt-Realschule (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

Sa.	15.12.	18.00	Hl. Messe
So.	16.12.	21.30	Nachtgebet im Advent
Do.	20.12.	21.30	Nachtgebet im Advent

Wieblingen

So.	16.12.	09.30	Hl. Messe
		18.00	Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit

Treffpunkte

Mo.	17.12.	17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	18.12.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	20.12.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Adventsfeier für Senioren

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt am Nachmittag des Dritten Adventssonntages, den 16.12.2012, um 14.30 Uhr die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Lieder und Texte führen in die Botschaft des Advents ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie recht zahlreich zu unserer Adventsfeier begrüßen dürfen.

Ankleideprobe der Sternsinger

Für die diesjährige Sternsingeraktion suchen wir noch Kinder und Jugendliche.

Diese bringen am Anfang des Jahres 2013 den Segen zu den Menschen und sammeln für Not leidende Gleichaltrige in aller Welt. Wer Lust hat mitzumachen, kommt am Samstag, den **15. Dezember** zwischen 12 und 13 Uhr in das katholische Gemeindehaus Franziskushof in der Blumenstraße. Mitmachen kann jeder unabhängig von Konfession und Alter.

Aufgrund der besonderen Kalendersituation und der gestiegenen Einwohnerzahl wollen wir in diesem Jahr an drei Tagen - Freitag 04.01. im Norden - Samstag 05.01. im Westen - Sonntag 06.01. im Süden - die Eppelheimer Haushalt besuchen.



Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	14.12.	6.30	Frühschicht
		16.00	Picco-Pauli-Gruppe für Grundschüler entfällt wegen Krippenspielübernachtung.
		17.00	Krippenspielübernachtung bis SA 13 Uhr
		19.45	Kirchenchor - in der Kirche
So	16.12.	10.00	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Pfrin. Rolf Im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf
		16.30	„Open-Air“ Adventslieder-Spielen des ev. Posaunenchores am Wasserturm - bei schlechtem Wetter findet es in der Kirche statt
		20.30	Meditation
Mo	17.12.	18.00	Werkkreis
Di	18.12.	10-12	Krabbelgruppe
		16-18	Hauptprobe Krippenspiel
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	19.12.	6.30	Frühschicht
		15/16.45	kein Konfi-Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	„Gemütliches Beisammensein“ Abendmusiken im Advent Weihnachtliche Lieder aus Romantik und Spätromantik von H. Wolf, M. Reger, E. Humperdinck, R. Strauß, P. Cornelius u.a. Isabel Marie Haas, Sopran Peter Rudolf, Klavier Dr. Sibylle Rolf, Texte

Do	20.12.	20.00 10.00	Posaunenchor Stallweihnacht-Krabbelgottesdienst auf dem Hof der Fam. Treiber, Brunnenweg 1, in Eppelheim Gemeindediakonin Rothe + Team
		18.30	Weihnachtsbaum-Schmücken durch die Ev. Jugend
Fr	21.12.	20.00 9.00	Weihnachtsfeier Jugend-Teamer Schulgottesdienst der Theodor-Heuss-Schule in der Pauluskirche
		16.00	Picco-Pauli „Weihnachtsfeier - Bitte Plätzchen mitbringen“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Phil. 4,4-5

Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Lebendiger Adventskalender

Auch in der letzten Advents-Woche findet der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim jeden Abend um 18 Uhr statt - entweder bei einer Familie zuhause oder in einer öffentlichen Einrichtung. Sie sind - mit und ohne Kinder - eingeladen, mitzufeiern:

- Do., 13.12. Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4 mit Kl. 3b
 - Fr., 14.12. Vor dem kath. Gemeindehaus Franziskushof, Blumenstr. 33 mit den Ministranten
 - Sa., 15.12. bei Familie Mitzkewitsch, Christophstr. 34
 - So., 16.12. Studenten-WG Kuhs + Fünfsinn, Wiebling Str. 20 (im Hof)
 - Mo., 17.12. Käthe-Kollwitz-Schule, Max.-Kolbe-Weg 1
 - Di., 18.12. bei Fam. Limmer, Rudolf-Wild-Str. 37 (mit dem Hauskreis der „Freien Ev. Gemeinde“)
 - Mi., 19.12. bei Fam. Klemmer, Rudolf-Wild-Str. 14 (im Hof)
 - Do., 20.12. Kinderchor der kath. Gemeinde, Josephskirche, Christophstr. 2
 - Fr., 21.12. Fam. Dierschke, Anne-Frank-Str. 5
 - Sa., 22.12. bei Fam. Pfaff, Julius-Leber-Str. 17
 - So., 23.12. Kein „Lebendiger Adventskalender“, da um 17.30 und 19 Uhr „Vocalini-Konzert“ in der Josephskirche.
- Herzlichen Dank an alle Gastgeberinnen und Gastgeber für's Ermöglichen des „Lebendigen Adventskalenders 2012“!

„Frühschichten“ im Advent

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln, um die Adventszeit aufzuwerten. Am Fr., 14.12. und Mi., 19.12. gibt es nochmals die Gelegenheit, sich um 6.30 Uhr zu „Frühschichten“ im evangelischen Gemeindehaus, Eppelheim, Hauptstr. 56. zu treffen. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Liedern und Stille gibt jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule, zur Uni oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmand/innen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsene aus Eppelheim und Plankstadt.

Abendmusiken im Advent mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche Eppelheim



19.12.2012

Weihnachtliche Lieder aus Romantik und Spätromantik von H. Wolf, M. Reger, E. Humperdinck, R. Strauß, P. Cornelius u.a. Isabel Marie Haas, Sopran, Peter Rudolf, Klavier
Dr. Sibylle Rolf, Texte

Knecht Ruprecht in Eppelheim

Am 5. Dezember gestaltete die Kirchliche Sozialstation den „Lebendigen Adventskalender“ in Eppelheim. Wie es sich für den Vorabend zum Nikolaustag gehört, öffnete sich der Blick auf den Knecht Ruprecht, den Begleiter des Heiligen Nikolaus. Ruprecht wird in vielen Gegenden von Deutschland auch Belzenickel oder ähnlich genannt. Er verkörpert seit dem Mittelalter die dunkle Seite des Lebens. In den Alpentälern heißt diese Figur Krampus. Sie tritt nicht als Einzelperson, sondern immer als furchterregende Horde von bis zu elf Gestalten auf.

Ein Dokumentarfilm aus dem Gasteiner Tal zeigte anschaulich wie das Gute in Gestalt des Heiligen Nikolaus stets bedroht ist, sich aber am Ende durchsetzt. Die gruseligen Gesellen müssen auf Geheiß des Heiligen ihre Süßigkeiten freigeben und die wartenden Kinder beschenken.

In der reformatorischen Tradition gibt es keine Heiligen mehr und Nikolaus verliert seinen Nimbus. Er wird durch das Christkind ersetzt. Zugleich gewinnt der Knecht Ruprecht an Bedeutung. Er kommt aus dem Wald und verkörpert immer noch das Unheimliche, aber er verliert seinen Schrecken und wird, aber immer noch mit Rute, zum Helfer des Christkinds, aber vor allem auch zum Helfer der Eltern. „Wenn du nicht artig bist, bekommst du nichts zu Weihnachten.“

Als Beispiel diene das bekannte Gedicht von Theodor Storm, das er im Jahr 1862 im protestantisch geprägten Thüringen verfasste. „Von draus vom Walde komm ich her“, das ist ein Zwiegespräch zwischen dem Christkind und dem gezähmten Wilden zu dem es spricht: „So geh mit Gott, mein treuer Knecht!“

Nach dem Zweiten Weltkrieg und vor allem nachdem die Rute als Erziehungsmittel verboten wurde, wird der Knecht Ruprecht immer mehr zum Weihnachtsmann, der zwar noch aus dem dunklen Wald kommt, aber nur noch die Geschenke bringt.

Von Katja Frank, Gisela Spierling und Henrike Sauer begleitet wurden dazu Nikolaus- und Adventslieder gesungen. Am Ende lud die Leiterin der Sozialstation Regina Tretzka zu Punsch und Lebkuchen ein. Während sich die Erwachsenen unterhielten, gab es für die Kinder ein gern genutztes Angebot für Basteleien.

W. Burkhardt, Kirchenrat i.R.



Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 16.30 Uhr - Sonntag: 10 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule



Neuntklässler absolvieren ihr zweites Betriebspraktikum mit Bestnoten

Friedrich-Ebert-Werkrealschüler tauschten zwei Wochen die Schule mit Werkstatt, Praxis oder Büro

Intensive Lernerfahrungen außerhalb des Klassenzimmers und dazu noch Bestnoten von den Betreuern der Betriebe gab es jetzt für die 40 Schülerinnen und Schüler der beiden 9. Klassen der

Friedrich-Ebert-Werkrealschule. Zwei Wochen lang tauschten die Jugendlichen die Schule mit ihren Praktikumsplätzen in Werkstätten, Praxen oder Büros. Das Spektrum der erkundeten Berufsfelder war auch dieses Mal wieder sehr breit gestreut: Handwerk, Handel, Dienstleistungen, Industrie und soziale Einrichtungen - die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits oft vor Monaten für diese Praktikumsstellen beworben.

Nun, Mitte November, ging es dann los mit der Intensiverfahrung im Berufsalltag. Die Ebert-Schüler konnten vierzehn Tage ihre Berufswünsche an der Wirklichkeit überprüfen und dabei wichtige Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg erwerben. Betreut wurden sie dabei einerseits von den Ausbildern im Betrieb, andererseits von ihren Klassenlehrern Vivienne Al Dahouk (9a) und Marc Böhmann (9b).

Dass das Praktikum insgesamt ein so großer Erfolg war, lag nicht nur am großen Engagement der Schüler, sondern auch an den Betrieben, die sich sehr viel Mühe gaben die Schüler gut zu betreuen und ihnen leistbare Aufgaben zu übertragen. Viele Ausbilder, so auch Herr Steinkrüger und Frau Schmidt von der „Apotheke im Ärztehaus“ (Foto) waren begeistert vom Interesse der Schüler und der Freundlichkeit und Gewissenhaftigkeit der Neuntklässler. Einige Schüler waren so überzeugend, dass sie beste Chancen auf einen Ausbildungsplatz in diesem Betrieb haben. „Das ist natürlich ein sehr großer Erfolg für unsere Schüler.“, so Vivienne Al Dahouk, „aber auch, wenn sich ein Schüler seinen Wunschberuf anders vorgestellt hat, ist dieses Praktikum sehr wertvoll für die weitere Berufswahl“, so die erfahrene Klassenlehrerin. „Die Stärke unseres Berufsorientierungs-Konzeptes an der Friedrich-Ebert-Schule ist die individuelle Beratung und Begleitung unserer Schüler. Umso mehr sind wir den Betrieben, die unseren Schülern ein solches Praktikum ermöglichen, zu Dank verpflichtet“, so Marc Böhmann, der zugleich Fachsprecher für Berufsorientierung ist. Dieses Praktikum ist dabei nur ein Baustein unter vielen. Betriebserkundungen, Workshops, unser Berufe-Parcours und Info-Veranstaltungen zum Thema Berufswahl sowie weitere Praktika runden das Konzept der Schule ab.

Und hier absolvierten die Friedrich-Ebert-Schüler/innen ihr Betriebspraktikum: KonSer Systems OHG, Elektrotechnik Löschmann, Delius + Knapp Metallbau, Zahnarztpraxis Dr. Brenner, dm Drogeriemarkt, Tierärztin Dr. Benda, Friedrich-Fröbel-Kindergarten, Krankengymnastik-Praxis Bannholzer-Schaab, Postillion e.V./Jugendhaus, Holz & Stein Garten- und Landschaftsbau, Kindergarten St. Elisabeth, Autolackiererei Knippschild, Senioren Zentrum Haus Edelberg, Friseur Team Metz, Zahnarzt Dr. Bader/Dr. Vogel, Apotheke im Ärztehaus (alle Eppelheim); Krempel Sanitärinstallationen, Hotel Europäischer Hof, Uni-Institut für Geowissenschaften, Mercedes Benz Niederlassung, Sparkasse Heidelberg, Klinik Ethianum, Friseursalon Stern, Gartenfachmarkt Dehner, Eternit AG, Malergeschäft Kowalski, Tröger + Entenmann, nh Hotel, Thorax Klinik, AWO Kindertagesstätte Kranichgarten, Berufsfeuerwehr (alle Heidelberg); Malerbetrieb Sigmund (Ketsch); Schlosserei Ebinger (Walldorf); Fielmann Optik (Schwetzingen); Firma Bau Inn, Sachverständigenbüro Zühlsdorf & Kollegen (Oftersheim); IBM Germany, Kleintierpraxis Dr. Wendel (Mannheim); Paragon Data GmbH (Friedrichsdorf).

Vielen Dank an alle Betriebe und die Betreuer für ihr großes Engagement!



Kath. Kindergarten St. Luitgard

Besuch der Vorschulkinder beim Zahnarzt

Voller Vorfreude machten sich die Vorschulkinder am 30.11.2012 auf den Weg zur Zahnarztpraxis von Frau Dr. Vogel/ Frau Dr. Bader. Dort angekommen, stellte sich Frau Dr. Vogel zuerst einmal den Kindern vor. Anschließend durften die Kinder einen Film, Schneewittchen und die sieben Zahnzwerge, anschauen. Spielerisch konnten die Kinder erfahren, wie man sich richtig die Zähne putzt und was beim Zahnarzt geschieht, wenn man doch mal Zahnschmerzen bekommt.

Danach ging Frau Dr. Vogel mit den Kindern in den Behandlungsraum. Dort schauten sich die Kinder neugierig um und Frau Dr. Vogel erklärte den Kindern, wie der Zahnarztstuhl funktionierte. Nun konnten sich die Kinder auf den Stuhl setzen und einmal in den Mund schauen lassen. Anschließend erhielt jedes Kind eine Urkunde, auf der stand, dass man nun ein „Zahnpfutzprofi“ ist.

Dann durften die Kinder einen weiteren spannenden Film schauen, in dem plötzlich alle Zahnbürsten verschwunden waren. Die Kinder erfuhren was passiert, wenn sie sich nicht die Zähne putzen und wie man gesunde und starke Zähne bekommt.

Zum Schluss bekam jedes Kind einen Zahnpfutzbecher mit einer Zahnbürste geschenkt, welche die Kinder stolz entgegennahmen. Wir danken Frau Dr. Vogel und ihrem Team herzlich für diesen tollen Besuch in der Zahnarztpraxis



Frühstück vom DM – Markt

Am 14.11.12 bereiteten zwei nette Damen vom DM-Markt für die Kinder aus dem Kindergarten St. Luitgard ein leckeres Frühstück zu. Mit Alnatura-Produkten errichteten sie in unserer Cafeteria ein leckeres Büffet.

Jedes Kind konnte wählen zwischen verschiedenen Müslisorten, Brote, Brotaufstriche und Obstsaften. Voller Neugier probierten die Kinder die verschiedenen Produkte.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim DM-Markt und seinem Team bedanken.

Volkshochschule



**Die vhs bietet ein tolles Kursangebot!
Schon angemeldet?**

0209 Einführung in die Moderation

Ab 08.01.2013, 18:15 – 21:30 Uhr

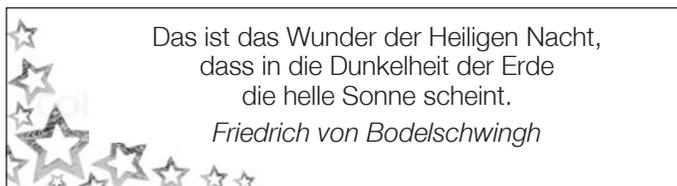
5615 Word 2010 für Einsteiger

Ab 21.01.2013, 18:00 – 21:45 Uhr

1741.04k Babysitterdiplom in Eppelheim

Am 02.02.2013, 10:30 – 15:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de



Parteien

FDP www.fdp-eppelheim.de



Der Ortsverband lädt alle Interessierte, Freundinnen und Freunde der FDP zu einer Veranstaltung ein:

Was: Vortrag und Diskussion zur „Finanzlage der Kommunen“

Wer: Dr. Birgit Reinemund MdB, Vorsitzende des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages, Stadträtin in Mannheim

Wann: 19.12.2012, 19.30 Uhr

Wo: Gaststätte „Sweetpepper“ im Eppelheimer Tennisklub, Peter-Böhm-Straße 50, 69214 Eppelheim

Die finanzielle Situation der Städte und Gemeinden hat sich aufgrund der guten Wirtschaftslage, des entspannten Arbeitsmarktes im letzten Jahr insgesamt verbessert. Dennoch ist die Finanzlage einzelner Kommunen weiterhin schwierig und das Risiko für die Haushalte groß. Laufende Entscheidungen der europäischen, der Bundes- und der Länderebene werden positive und auch negative Auswirkungen auf die kommunale Finanzierung haben. Je nach Ausgestaltung besteht zum Beispiel bei Umsetzung von Basel III mit den erhöhten Eigenkapitalanforderungen an Banken ein großes Risiko, dass auch die kommunale Finanzierung schwieriger und teurer wird. Kassenkredite könnten mit deutlichen Zinserhöhungen belegt werden. Immer wieder flammt die Diskussion auf, ob auch Kommunen in ein Rating einbezogen werden sollen oder gar müssen. Als kommunalpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion informiert Dr. Reinemund über die Finanzlage der Kommunen, kommunale Verschuldung und Handlungsspielräume und die Auswirkungen von Basel III und andere Vorhaben der einzelnen politischen Ebenen auf die Kommunen.

SPD www.spd-eppelheim.de



Kreisparteitag mit Kultusministerin Warminski-Leitheußer: Parteireform und Bildungsaufbruch

Die stellvertretende Kreisvorsitzende Renate Schmidt und die Eppelheimer Delegierten Elfi Thompson, Alexander Pfisterer und Gerhard Schneckenburger erlebten im Hockenheimer Lutherhaus einen Kreisparteitag mit aktuellen Informationen zur Parteireform und Beratungen zu Anträgen die unter anderem die Öffnung der Mitarbeit an der Basis erweitert.

Der erste Tagesordnungspunkt war die seit langem diskutierte Parteireform. Roland Portner und Christian Soeder stellten die Pläne des Kreisvorstands vor und informierten über die Ergebnisse der Ortsvereinsvorsitzendenkonferenzen. Das Ziel der Parteireform auf Kreisebene ist die Aufgabe des Delegiertenprinzips zugunsten von Mitgliedervollversammlungen und die Einrichtung der Funktion eines Mitgliederbeauftragten. Damit wolle der Vorstand mehr Basisbeteiligung ermöglichen, so die Referenten.

Der zweite große Block war der „Bildungsaufbruch“. Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer stellte ihre Pläne vor, der stellv. Kreisvorsitzende und Bildungsexperte Gerhard Kleinböck brachte zusätzlich seine Perspektive ein. Kultusministerin Warminski-Leitheußer zeigte sich vom Konzept und der zunehmenden Akzeptanz der Gemeinschaftsschule überzeugt. Hier könne stressfrei unterrichtet und mehr Bildungsgerechtigkeit erreicht werden. 42 Gemeinschaftsschulen seien bereits erfolgreich auf den Weg gebracht, weitere 120 beantragt. „Das wird am Ende auch die Opposition beeindrucken“, spielte Warminski-Leitheußer auf den gemeinsamen Besuch zweier Gemeinschaftsschulen mit dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Peter Hauck an.

Zwangsläufig wurde auch über die Finanzen gesprochen und über Lehrerstellen bei künftig abnehmenden Schülerzahlen. Die Ministerin versicherte den Delegierten, dass sie um jede Stelle kämpfen werde, aber auch den Landshaushalt im Blick haben müsse. „Meinem Ministerium wurden hohe versteckte Schulden von der alten Mappus-Regierung hinterlassen, weil dort viele Lehrerstellen auf Pump geschaffen wurden. Jetzt sind wir gezwungen, kürzer zu treten, weil wir die Schulden der alten Regierung abzahlen müssen.“ Gleichwohl halte sie daran fest, den beschrittenen Weg konsequent weiter zu verfolgen, damit Baden-Württemberg seinen

Vorrang in der Bildungsqualität nicht verliere. In der anschließenden Aussprache fanden Themen wie die Verbesserung der Lehrerbildung, Inklusion, G8/G9, Sonderschulen und Kitas besonderes Interesse.

Zudem sprach sich der SPD-Kreisparteitag für die Umsetzung eines Mindestlohns von 10 Euro mit jährlicher Anpassung an die Lohnentwicklung aus sowie für eine Reform des Kindergeldgesetzes, nach der die Auszahlung an erwachsene Jugendliche direkt erfolgen soll. Einem Sofortprogramm zur sozialen Konversion für die von Kündigung bedrohten Zivilangestellten der amerikanischen Streitkräfte stimmten die Delegierten ebenso zu wie einem Antrag zur Aufnahme von Geothermie-Projekten als privilegierte Maßnahmen in das Baugesetzbuch.



Vereine und Verbände

Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der **51. KW, 21. Dezember (letzte Ausgabe 2012)**, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 14.12., 13 Uhr**, eingegangen sein.

Berichte für die **02. KW, 11. Januar 2013 (1. Ausgabe 2013)**, müssen wieder zur regulären Abgabezeit bis **Montags, 12 Uhr, (07.01.2013)** übersandt werden. (eppeleimernachrichten@eppeleim.de)

AGV Eintracht 1844 e.V.



Weihnachtsfeier

Am **Samstag, den 15. Dezember 2012, um 19 Uhr**, ist es wieder so weit. Der AGV Eintracht feiert Weihnachten. Zu Gast sind wieder die Kinder vom Kindergarten Villa Kunterbunt, die alle 14 Tage mit dem AGV Dirigenten Michael Weber eine „Chorprobe“ im Kindergarten haben und das Erlernte vorführen wollen. Dieses Projekt im Kindergarten Villa Kunterbunt wird seit einigen Jahren vom AGV unterstützt und finanziert.

Neben dem Besuch vom Nikolaus, Chorgesang und weihnachtlichen Geschichten werden Sängerinnen und Sänger geehrt und es wird, wie jedes Jahr, eine reich bestückte Tombola geben.

Die Tombolagaben können am Samstag, dem 15.12.2012, von 11-12 Uhr im Vereinsheim Sole D'oro in der Seestraße 52 abgegeben werden. Der Wert der Gabe sollte nicht unter 8,- Euro liegen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass es vom Konzert des AGV am 21.10.2012 in der Pauluskirche - Messe in D-Dur von Antonin Dvorak - eine CD gibt, die für 10,- Euro erworben werden kann. Wenn Sie Interesse an dieser CD haben können Sie diese gerne bei unserer Schriftführerin Melitta Steinbächer, Tel. 765008, bestellen.

ASV www.ASV-Eppelheim.de



An alle aktiven und passiven Mitglieder des ASV Eppelheim

An alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer

Die **ASV- Clubgaststätte** wird im **Januar 2013** wegen Pächterwechsel und Renovierungen geschlossen bleiben.

Der Betrieb der Kegelhalle läuft in dieser Zeit weiter.

Der neue Wirt der Clubgaststätte wird den Sport- und Freizeitkeglern in dieser Zeit eine eingeschränkte Speisekarte zur Verfügung stellen.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten in der Zeit der Renovierung.

Die Hauptvorstandschaft des ASV Eppelheim

ASV/DJK Fußball



Vorschau Spieltag der Fußballjugend SG ASV/DJK Eppelheim

Hallenspieltag in Eberbach

15.12.12. 13.30 C-Jugend 1

Hallenspieltag in Handschuhheim

16.12.12. 12.00 E-Jugend 1

13.30 D-Jugend 2

09.12.12 12.55 D-Jugend 1

Hallenspieltag in Bammental

09.12.12. 10.00 F-Jugend 2

10.24 F-Jugend 1

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

Vier Siege und prima gespielt!

Beim Spieltag am 8. Dezember 2012 zeigten die E 2 - Junioren in der Neckarhalle HD-Wieblingen eine feine Leistung und waren

gegen	VfB Leimen (3) mit	4:0
	TSV Wieblingen (2) mit	2:0
	TSV Handschuhshheim (2) mit	2:0
	TSG Rohrbach (2) mit	4:0

erfolgreich.

In der Auftaktbegegnung gegen den VfB Leimen zeigten unsere Jungen sogleich die Bereitschaft viele Torchancen heraus zu spielen. In dieser Phase konnte der Keeper aus Leimen zwei Mal den Ball nicht festhalten. Dabei zeigte sich Fabian einmal mehr als Vollstrecker und sicherte seiner Mannschaft eine sichere 2:0 Führung. Eine schöne Kombination schloß Mark zum 3:0 ab, als er den Ball aus kurzer Entfernung über die Linie schob. Mit einem Schuß in den Torwinkel erzielte Oliver das 4:0 und der erste Sieg war vollbracht.

Mit dem TSV Wieblingen stellte sich eine körperlich starke Truppe vor, die sich in ihrer Auswahl der Mittel wenig zurückhielt. So mußte unser Team einige unnötige Härten einstecken. Dennoch konnten unsere Jungen das Spiel bestimmen und aus einer kompakten Abwehr einige brandgefährliche Konter auf das Wieblingler Gehäuse vortragen.

Ein Blitzangriff mit genauen Zuspiel landete bei Finn, der mit seinem Schuß dem Gästetorhüter keine Chance ließ. Wieblingen kämpfte weiter verbissen, aber unser Keeper Max war mit tollen Reflexen (an diesem Tag) nicht zu überwinden. Als Phil einen weiteren Angriff zum 2:0 abschloss, war die Partie gelaufen.

Im dritten Spiel wollte der TSV Handschuhshheim ein Signal setzen und zumindest nicht verlieren. Der klare Plan schien zu sein, den Ball aus der eigenen Hälfte heraus zu schlagen. Aber unsere Jungen nahmen die „abgewehrten“ Bälle gerne auf und versuchten mit (manchmal sogar direkten) Passspiel zum Torerfolg zu kommen. Eine wirklich sehenswerte Kombination mit Doppelpaß über Phil zu Mark brachte die 1:0 Führung. Handschuhshheim versuchte mit Mann und Maus den Ausgleichtreffer zu erzielen, aber erneut Goalkeeper Max war in Bestform und hielt seinen „Kasten“ sauber. Hinzu kam, dass er sogar einen Scorerpunkt für sich beanspruchen konnte, denn sein Zuspiel in der eigenen Hälfte zu Finn, der quasi von hinten fast alle Handschuhshheimer umkurvte und den Ball ins Tor schob, brachte den 2:0 Endstand.

In der letzten Partie gegen die TSG Rohrbach spielte die Mannschaft wie aus „einem Guss“. Der Ball lief in den eigenen Reihen und die daraus resultierenden Freiräume wurden ganz vorzüglich genutzt. Mit einem Doppelpack von der linken Angriffsseite erzielte Finn das 1 und 2:0. Danach enteilte Fabian seinem Gegner und erhöhte mit Linksschuss auf 3:0. Finn setzte den Schlußpunkt mit einem Schuss in den Torwinkel zum 4:0. Mit dem vierten Tagesieg im vierten Spiel und alle Begegnungen zu Null war ein Beweis dafür, dass die gesamte Mannschaft an diesem Adventsspieltag ein großes Lob verdient hatte.

Es spielten: Max Mitzkewitsch (TW), Florian Sturm, Georgios Skordis, Maxim Wagner, Luis Steiner, Oliver Schlik (1), Phil Gliatis (1), Mark Kuhlmay (2), Fabian Goebel (3) und Finn Münster (5)

F1 und F2 Jugend durchwachsender Spieltag in Bammental

am Samstag erlebten die **F1 Jung**s einen durchwachsenden Spieltag in der Elsenzhalle in Bammental. Ganz nach dem Motto von allem ebbes, einmal gewonnen, einmal unentschieden und einmal verloren. Und genau in dieser Reihenfolge. Dabei ließ ein starker Auftakt im ersten Spiel gegen den Gastgeber aus Bammental auf mehr hoffen. Das Stellungsspiel stimmte, der freie Mann wurde angespielt und die Abwehr wurde nicht vernachlässigt. Der Ball lief durch die Reihen und alle waren konzentriert. Es wurde Chance um Chance herausgespielt und eine davon nutzte Luis zum 1:0. Als Felix auf 2:0 erhöhte war das Spiel entschieden und alle sehr zufrieden. Mit dem Hintergrundwissen, dass die Eppelheimer im ersten Spiel noch etwas verschlafen agieren und sich dann aber immer steigern, war die Zuversicht groß. Auch das zweite Spiel gegen Wieblingen 1 begann verheißungsvoll. Nach einem Einwurf von Luis, hob Lukas den Ball über den Torhüter zum 1:0 ins Netz. Bis dahin lief alles nach Plan. Das Spiel war fest in Eppler Hand und gute Chancen wurden herausgespielt aber leider leichtfertig vergeben. Im Drang nach vorne und nur das 2:0 im Kopf, vergasen die ASV/DJK Fußballer dann aber ihre Tugenden vom Auftaktspiel. Die Abwehr wurde vernachlässigt und Gegenspieler nicht gedeckt. Die Bestrafung folgte 25 Sekunden vor Ende des Spiels. Ein langer Ball hinter die Abwehrreihe reichte den Wieblingern zum 1:1 Ausgleich. Verschlafenes Ende und dann noch ein verschlafener Auftakt im

dritten Spiel gegen Meckesheim/Mönchzell 1. Gleich nach dem Anspiel luchsten die Gegner den Eppler den Ball ab. Keiner griff energisch an und so geriet die Mannschaft nach wenigen Sekunden mit 0:1 in Rückstand. Meckesheim/Mönchzell beschränkte sich anschließend auf die Abwehr und stand massiv mit allen Mann vor ihrem Tor. Die F1 Kicker machten das Spiel. Spielzüge wurden aber nicht konsequent ausgespielt und Torchancen leichtfertig vergeben. So verging die Spielzeit und am Ende konnte der verschlafene Anfang nicht mehr wettgemacht werden.

Erfahrung konnte an diesem Wochenende jeder der Buben sammeln. Vielleicht ist jetzt auch jedem bewusst, dass nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewonnen werden kann und die Abwehr genauso wichtig ist wie das Tore schießen.

Spielerkader: Max Bittler, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Ratin Sazedul und Felix Schell

Die **F2 Jugend** machte es der F1 nach. Einmal gewonnen, einmal unentschieden und einmal verloren. Im Auftaktspiel konnten die F2 Jungen gegen Ziegelhausen/Peterstal 1, ein unentschieden erkämpfen. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und dank Sean im Tor, der durch tolle Paraden die Gegner zur Verzweiflung brachte. Und hätten die Eppler Buben ihre Torchancen genutzt, wäre auch ein Sieg möglich gewesen.

Dieser gelang dann im zweiten Spiel gegen die zweite Mannschaft

Vorweihnachtliches Geschenk!

Ein vorweihnachtliches Geschenk wurde dem Fußball-Frauenteam der SG ASV/DJK Eppelheim zu teil. Juwelier Bowe outete sich als Fan des Frauenfußballs und lud das Team zu sich ins Geschäft ein. Dort wartete eine schöne Überraschung auf das neu gegründete Team. Heinz Bowe überreichte den Frauen nicht nur einen Scheck in Höhe von 200 EUR sondern auch eine tolle Uhr von s.Oliver und einen Geschenkgutschein. Die Spielerinnen waren begeistert und luden Heinz Bowe samt Familie kurzerhand zu einem der nächsten Heimspiele bei reichlich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ein. Hier noch mal ein großes „**DANKE SCHÖN**“ an **Juwelier Bowe** und seinem Team für die tolle Überraschung!



DFB Schulung in der Rhein-Neckar-Halle

Am **Donnerstag, 13.12.2012 um 18.15 Uhr** kommt ein Referent vom DFB zu uns die **Rhein-Neckar-Halle!**

Er wird dort eine **Kurzschulung (Training mit D- und C- unio- rinnen)** abhalten!

Von **18.30 Uhr - 20.00 Uhr** steht der Praxisteil auf dem Programm! Von **20.00 Uhr - ca. 21.30 Uhr** wird ein Theorieteil folgen!

Hierzu eingeladen sind alle Jugendtrainer und Trainerinnen sowie die Jugendspielerinnen und deren Eltern. Dies wird sicherlich eine sehr informative und lehrreiche Schulung deshalb wäre es toll wenn ihr zahlreich erscheinen würdet.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Letztes AWO-Treffen mit Freunden in diesem Jahr mit Weih- nachtsfeier am Montag, 17. Dezember 2012 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Ehrenbürger Hans Stephan und die Hinter- gründe zum „Eppelheimer Wasser“

Mit „Wasser ist Leben“ eröffnete Hans Stephan seinen Vortrag beim vergangenen AWO Treff im Rathauskeller. Zu woher und

wie das Wasser im alten Eppelheim kam um Bürger, Tiere und Landwirtschaft zu versorgen konnte er historisch berichten. Dabei entwickelte sich auch immer wieder eine kleine Diskussion, erinnerten sich doch manche Teilnehmerinnen in der Runde wieder an gewisse Brunnen die es vor dem Bau des Wasserturms gegeben hatte.

Der stellvertretende Vorsitzende der AWO Eppelheim Achim Lenz dankte Hans Stephan für seinen Besuch und übergab ihm noch nachträglich zu seinem 80. Geburtstag ein Geschenk, auch als Anerkennung für die lange und treue Unterstützung des Ortsvereins

**AWO gegen Kürzungen im Programm Soziale Stadt
MdB Binding unterstützt „Bündnis für eine soziale Stadt“**

„Die Bedeutung der Quartiersentwicklung, sowie die Bedeutung der Kommune und des kommunalen Raums für die Bürger ist brandaktuell und in aller Munde und was macht die schwarz-gelbe Regierung?“ fragt der SPD Bundestagsabgeordnete Lothar Binding.

Im Rahmen der Haushaltsbereinigungssitzung haben die Haushaltspolitiker der schwarz-gelben Regierungsfractionen gegen den Etatentwurf des Bundesbauministeriums und gegen das Votum des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - die Mittel für das Programm Soziale Stadt über Nacht von 50 auf 40 Millionen zusammengekürzt. Durch einen speziellen Haushaltsvermerk soll ausgeschlossen werden, dass Minderausgaben bei anderen Programmen der Städtebauförderung zur Stärkung der Sozialen Stadt verwendet werden dürfen.

Für die vielen Verbände und Organisationen, die sich intensiv dafür engagieren, Stadt- und Wohnquartiere zu stabilisieren, sei die Ausstattung des Programms ein Signal dafür, wie wenig die Regierung ihr Engagement wertschätzt. Die Entscheidung zeige, dass die Herausforderungen verkannt werden, so der Finanzexperte.

Deshalb fordert Lothar Binding, auf Anregung der AWO (Arbeiterwohlfahrt) gemeinsam mit dem „Bündnis für eine soziale Stadt“, das Programm Soziale Stadt im Jahr 2013 wieder mit einer den Problemen entsprechenden Mittelausstattung, mindestens jedoch auf dem Niveau des Jahres 2010 mit einer Ausstattung von 95 Mio. EUR fortzuführen.

Binding vermutet, dass sich die sozialen Probleme in den Stadt- und Wohnquartieren in den nächsten Jahren verstärken werden, weil viele über mehrere Jahre angelegte städtebaulich, sozial-, bildungs- und arbeitsmarktpolitisch integrierte Maßnahmen gleichzeitig auslaufen. Hinzu kommt: „Die großen Aufgaben, wie z. B. die energetisch Sanierung kann nur dann gelingen, wenn die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden“. Das Programm Soziale Stadt sei wie kein anderes notwendig, um solche Maßnahmen sozial zu flankieren.

noch sein Gegner punkten. Damit stand der Gewinner erst durch Kampfrichterentscheid fest - der die besseren Aktionen bei seinem Gegner sah. Lars belegte letztendlich den **5. Platz**, was bei dieser Gruppengröße noch eine beachtliche Leistung bedeutet! An beide Judoka herzlichen Glückwunsch!

Altersklasse U10

Ebenfalls an diesem Tag gingen die Kinder unter 10 Jahren an den Start. Die meisten der startenden Judoka hatten ihre erste Turniererfahrung. Alle waren total aufgeregt und nervös am Start. Viele wurden von Eltern, Großeltern und sogar Onkels und Tanten begleitet. Nachdem die Kämpfer in Gewichtsklassen eingeteilt waren, ging es los. Die „jüngsten“ der DJK Judoabteilung erkämpften sich grandiose Platzierungen und allen gebührt ein großes Lob. Alle freuen sich schon aufs nächste Jahr, um dann wieder an Turnieren teilzunehmen. Die Betreuung durch Matteo Hill und Zhasmin Zhivkov war hervorragend und wir möchten uns auf diesem Weg auch dafür nochmals herzlich bedanken!

Die Platzierungen im Einzelnen:

- Emmelie Stöhr 2. Platz
- Benjamin Treiber 2. Platz
- Tasnim El Tahan 2. Platz
- Milan Mikule 2. Platz
- Sumru Günes 2. Platz
- Noah Sommer 3. Platz
- Mikael Ababaker 3. Platz
- Lars Schumaecker 3. Platz
- Max Lawrence 3. Platz



Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbberatung@stadtmission-hd.de

DJK - Judo



**15. Schneemannturnier Schwetzingen
Altersklasse U12**

Am vergangenen Wochenende fand in Schwetzingen das diesjährige Schneemannturnier statt. Hier kämpften in der Altersklasse **U12** für den DJK Eppelheim **Lars Schumaecker und Max Lawrence** für den es die erste Turnierteilnahme war. Max trat in der Gewichtsklasse bis 46 kg an. Er zeigte in seinen beiden Kämpfen eine tolle Leistung, wobei es aber in keinem zu einem Sieg reichte. Somit belegte er den **3. Platz** in seiner Klasse und wurde mit einer Medaille und Urkunde belohnt. Lars kämpfte in der Gewichtsklasse bis 34 kg und hatte damit eine recht große Gruppe mit acht anderen Judoka erwischt. Seinen ersten Kampf des Tages konnte Lars vorzeitig für sich entscheiden musste sich dann im Halbfinale aber seinem Gegner geschlagen geben. Somit blieb ihm noch der Kampf um Platz 3. Nach Ablauf der regulären Kampfzeit und auch nach einer Minute Verlängerung konnte weder Lars

Eppelheimer Tennisclub



Um diese beiden leckeren Wanderpokale ging es beim Nikolausturnier am 1. Dezember. Dieses Mal nicht bestehend aus Marmorsockel und Deckel aus purem Gold. Und Wanderpokale deshalb, weil sie nach der Siegerehrung wieder zurück an den Turnierleiter gehen sollten (eigentlich). Das war von mir aus ganz uneigennützig so vorgesehen, hat aber irgendwie nicht wirklich funktioniert. Die Sieger – eine Dame und zwei punktgleiche Herren – haben die Pokale einfach mit nachhause genommen. Und ich bin mir sicher, die Pokale haben es bis in die Pokalvitrine nicht geschafft. Sondern: Mütze ab, Glöckchen zur an ein Weihnachtsgesteck und den Inhalt ab auf die Hüfte.



Trotz des vorweihnachtlichen Stresses finden sich immer wieder genügend aktive Mitglieder, die sich diesen Tennis-Spaß nicht nehmen lassen. Erfreulich auch, dass in der Teilnehmerliste wieder neue Namen zu finden waren. Ich hatte den Glauben daran schon fast aufgegeben, neue Mitglieder für eine Veranstaltung außerhalb der Mannschaftswettkämpfe im Frühjahr zu begeistern. Zu begeistern ist das eine, aber zu gewinnen und für ein Mitmachen ist wieder ein anderer Schuh.

Im Fernsehen flimmerte am Samstag zeitgleich zum 81. Mal ein James-Bond-Thriller über die Mattscheibe und Sportschau sowie das Sportstudio berichten über einen Pflichtsieg des aktuellen Fußballmeisters und darüber, dass die Bayern mal wieder nix haben anbrennen lassen. Also das Gleiche wie an jedem Samstag. Das Übliche sozusagen. Und dann kommt der ETC und veranstaltet ein Freizeitturnier. Also diese Entscheidung möchte ich wirklich keinem abnehmen.

Von mir verlangte man keine Entscheidung, denn die brauchten Jemanden, der die Auslosung der einzelnen Spielrunden leitet, die Spiele anpfeift, aufpasst dass keiner besch..., die Spielergebnisse richtig einträgt und das Turnier zu einem vernünftigen Abschluss führt. Und ich sags gleich – das hat geklappt. Der Pokal für die erfolgreichste Dame im Teilnehmerfeld ging erfreulicherweise an ein „neues Gesicht“ in der Freizeit-Turnier-Szene. Bei den Herren waren 2 Spieler auf Augenhöhe. Da der Wanderpokal - der letztlich aber keiner war - nicht geteilt werden musste, hat eine praktikable Notlösung herhalten müssen. Einer der beiden „Serientäter(gewinner)“ musste sich mit einer Nikolaus-Doublette zufrieden geben.

Gefallen haben mir die Kommentare der doch zahlreichen Zuschauer am Rande des Spielfeldes. „Ein richtiger Tennisspieler hätte diesen Ball getötet“ war eine von vielen Kritikansagen von der Zuschauertribüne. Diese spezielle Kritik ging in Richtung eines Vaters der beiden jugendlichen Spieler aus U12 und U14, der wahrscheinlich das ganze Jahr über die Leistung der Kinder abwertend kritisierte. Eine kleine Retourkutsche also. Dafür durften die beiden in der letzten Spielrunde in das Geschehen eingreifen und vielleicht eine Erfahrung daraus mitnehmen.

Ich denke, dieses Nikolausturnier hat den meisten Beteiligten gefallen. So war denn auch das anschließende Zusammenhocken der richtige Ausklang eines guten Tennisabends. Danke hier auch an den Clubwirt des „Sweetpepper“, der mir wieder einmal den Zahn hat tropfen lassen beim Auftragen der unterschiedlichsten Speisen. Und ich hoffe, die Turnierteilnehmer haben sich nicht nur wegen des kulinarischen Ausklangs in die Meldeliste eingetragen. Für alle neugierigen und zukünftigen Mitmacher sei darauf hin gewiesen, dass das nächste Turnier dieser Art wieder im Januar stattfindet. Dann wollen wir sportlich in das neue Jahr einsteigen – vielleicht mit einem Glas Sekt vor Spielbeginn. Also fühlen Sie sich einfach eingeladen. Wir werden das noch rechtzeitig ankündigen. Oder schauen Sie mal wieder auf unserer Internetseite vorbei unter www.etc-eppelheim.de.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Frei Holz Eppelheim überrascht gegen München

Bundesliga Männer, Frei Holz Eppelheim – SKK Alt-München 5981:5894. Aufsteiger Frei Holz Eppelheim hat die Hinrunde durch einen überraschend deutlichen Erfolg gegen Alt-München auf einem guten siebten Platz beendet. Die Eppelheimer zeigten eine viel kompaktere Mannschaftsleistung als zuletzt, die personellen Änderungen machten sich bezahlt. Bernhard Mahler rechartfertigte seine Rückkehr ins Team mit der Tagesbestleistung von 1033 Kegeln. Nach dem Starttrio führte Eppelheim mit 53 Kegeln. Thomas Hörner machte im Schlusstrio die beste Figur, auch Jörg Schneider gelang ein Tausender. Frei Holz: B. Mahler 1033, Schmidt 964, Brunner 991, Stolze 981, Hörner 1011, J. Schneider 1001.



Rot-Weiß Sandhausen – VKC Eppelheim 5908:5986. Auch der VKC Eppelheim konnte die Siegesserie von Tabellenführer Rot-Weiß Sandhausen nicht stoppen. Der Spielverlauf war klarer als es das Ergebnis ausdrückt. Zu Beginn führen Benjamin Waldherr und Gunther Dittkuhn 103 Kegel Rückstand ein. Dominik Menke hatte einen ganz schwachen Tag, Tobias Lacher hätte sich als Sportwart nach schlechtem Beginn beinahe selbst ausgewechselt, blieb aber doch im Spiel und steigerte sich noch auf 1004 Kegel. „Das war mein erster Tausender in Sandhausen“, meinte er. Bei 247 Kegeln Rückstand war die Partie gelaufen, dennoch rafften sich Marlo Bühler und Jan Jacobsen noch zu Klasseleistungen auf. Bühler räumte 412 Kegel und kam auf 1045, Jacobsen glänzte mit 1024 (371 geräumt). Mit Platz vier ist der VKC nach der Vorrunde absolut im Soll. VKC: Waldherr 946, Dittkuhn 957, Lacher 1004, Menke 932, Bühler 1045, Jacobsen 1024.

2. Bundesliga Männer, Fortuna Rodalben – VKC Eppelheim 5859:5684. Das passable Debüt des erst 16-jährigen Lars Ebert war der positive Aspekt bei der klaren Niederlage in Rodalben. Christopher Hafen überzeugte mit 1002 Kegeln. VKC II: Stache 932, Ebert 888, K. Hafen 900, Batsch 963, Goldbach 999, C. Hafen 1002.

Die nächsten Spiele:

Bundesliga Männer, Samstag, 13 Uhr: KV Wolfsburg - VKC Eppelheim; 15.30 Uhr: Frei Holz Eppelheim – TuS Gerolshausen.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: TSG Heilbronn – VKC Eppelheim II.

Bundesliga Frauen, Falkeneck Riederwald – DSKC Eppelheim 2602:2580. Trotz einer blendend aufgelegten Martina Raab verlor der DSKC Eppelheim das Abstiegsduell beim KV Falkeneck Riederwald und verpasste den bitter benötigten Sieg. Die Abstiegsgefahr ist weiter latent. DSKC: Müller-Stapf 403, Raab 503, J. Wittmann 432, Lacher 420, Bühler 410, Loy 412.

2. Bundesliga Frauen: Post SV Ludwigshafen – DSKC Eppelheim II 2752:2739. Die Eppelheimer Reserve zeigte zwar die beste Saisonleistung, bleibt aber sieglos. Katrin Pozarycki und Mona Wittmann erzielten neue persönliche Bestleistungen.

DSKC Eppelheim II: Kolmar 446, K. Pozarycki 480, M. Wittmann 481, Hafen 444, Smeilus 451, Bader 437.

Die nächsten Spiele:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: KF Obernburg - DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 15 Uhr: KF Obernburg II - DSKC Eppelheim II.
Natalie Lacher

Sängerbund Germania



„Höret den hellen Klang“

Beide weihnachtliche Konzerte am 23.12. in der Josephskirche sind „ausverkauft“

Vielen Dank für das große Interesse an den kostenlosen Einlasskarten für die weihnachtlichen Konzerte des Sängerbunds Germania Eppelheim mit seinen Chören Kinderkammerchor vocalini und Kammerchor young vocals, sowie den Annandale-Ensemble 2012 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums.

Innerhalb von zwei Tagen waren alle Einlasskarten für die beiden Konzerte vergriffen. Für Familien der Sängerinnen und Sänger der vocalini und young vocals stellen wir noch ein paar Karten zur Verfügung. Diese können unter konzerte@sbge.de reserviert werden. Leider hat die Josephskirche nur eine gewisse Kapazität an Plätzen und daher müssen wir alle weiteren Interessenten auf eines der nächsten Konzerte der Chöre vertrösten. Spätestens bei der Eppelheimer Chornacht am 29. Juni 2013. Wir bitten um Ihr Verständnis

TVE Handball www.tv-eppelheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 08. Dezember 2012

Landesliga (Männer): SG Leutershausen 2 – TVE 38:33 (18:15)

Der Höhenflug des TVE ist gestoppt

Die phantastische Serie des TV Eppelheim von 9 Spielen ohne Niederlage hat in Leutershausen bei der 38:33 (18:15) Niederlage gegen das dortige Perspektivteam ein Ende gefunden, das insofern nicht überraschend ist, als die Heimmannschaft als hoher Favorit ins Rennen ging, denn die SGL braucht den Aufstieg dringend als

Unterbau für die erste Mannschaft, die in der 2. Bundesliga spielt. Und der Sieg der SGL war verdient. Eduard Heier meinte nach dem Spiel: „Wenn Leutershausen so stark spielt wie heute, dann muss bei uns alles stimmen, um Paroli bieten zu können. Das war heute leider nicht der Fall.“ Und das begann schon vor dem Spiel, Abwehrchef Sebastian Dürr musste wegen eines grippalen Infektes passen, Simon Stroh kam unmittelbar vor Spielbeginn von seiner Meisterprüfung, deretwegen er die ganze Woche nicht trainieren konnte, andere Spieler waren wegen diverser Blessuren nicht ganz fit. Dennoch begann das Spiel für die Eppelheimer recht gut, „Crisi“ Föhr und Michael Hofmann warfen den TVE mit 0:2 in Führung, die Janik Protting mit zwei schönen Treffern aus dem Rückraum zu behaupten wusste (2:4). Erst jetzt kam die SGL besser auf, schaffte den Ausgleich, und bis zum 10:10 konnte sich kein Team absetzen. Den nachfolgenden 2-Tore-Vorsprung durch Michael Hofmann und einen 7-Meter-Wurf von Holger Hubert konterten die Hausherren jedoch mit einem Sturmloch, da dem TVE jetzt eine Reihe von Aktionen misslang. Erst nach dem 15:12, Coach Ede Heier hatte inzwischen eine Auszeit genommen, hatten sich die Gäste wieder gefangen, konnten den Vorsprung aber bis zur Halbzeit nicht verkürzen.

Der Start in die zweite Hälfte misslang gründlich, vier Fehlwürfe des TVE beantworteten die „roten Teufel“ mit Toren, beim 22:15 schien bereits nach wenigen Minuten die Entscheidung gefallen zu sein, denn diesen Vorsprung konnten die Gäste immer nur geringfügig verkürzen. Nach einem Kontertor von Simon Stroh zum 29:25 keimte noch einmal Hoffnung auf, doch die SGL beantwortete jedes Tor der Eppelheimer mit einem Gegentreffer, obwohl die nun defensiver stehende Gästeabwehr gut arbeitete. Aber es war wie verhext, Abpraller, abgewehrte Bälle, immer landeten sie bei der SGL, ein kleiner „Teufel“ schien die Finger im Spiel zu haben. So blieb es bei der 5-Tore-Differenz bis zum Schlusspfiff.

Spielertrainer Holger Hubert meinte nach dem Spiel: „Denen ist heute aber auch alles geglückt, Respekt vor ihrer Leistung.“ Die Eppelheimer, wieder von zahlreichen Zuschauern unterstützt, müssen sich darob nicht grämen. Sie sollten analysieren, wie es zu den beiden Schwächephasen zwischen der 20. und 25. Minute und der gleich nach der Halbzeit gekommen ist, denn da wurde das Spiel verloren. Vielleicht fehlte einfach die Geduld, länger auf die klarere Chance zu warten, wie es Eduard Heier vor dem Spiel gefordert hatte, vielleicht waren aber Konzentrationsmängel beim Abschluss die Ursache, immerhin wurden auch vier völlig freie Einwurfmöglichkeiten ausgelassen. Andererseits stand auf der Gegenseite ein starker Torhüter. Hauptursache für die Niederlage ist jedoch die hervorragende Angriffsleistung der Hausherren, die trotz einiger guter Paraden von Marcel Reif fast die 40-Tore-Marke knackten. Die überragende Kreisläuferleistung von Michael Hofmann darf allerdings nicht unerwähnt bleiben, auch das Schiedsrichtergespann hat ein Lob verdient, sie leiteten nahezu fehlerfrei mit viel Verständnis für die Dynamik des Spiels. Für den TVE heißt es jetzt „Mund abputzen, weitermachen“, denn schon am nächsten Samstag gastiert der Tabellenführer **Hardheim** im CSSC von **Eppelheim**, ein neues Highlight für die Zuschauer. TVE: Reif, Brendel; Hubert (8/5), F.Hoffmann (3), Hoch (1), M.Hofmann (6), Schumacher (3), Föhr (3), Protting (5), Stroh (2), Müller (2)

Weitere Spiele:

C-Jugend (männlich) **Talentliga:** HG Saase – TVE Das Spiel wurde abgesagt.

Sonntag, 09. Dezember 2012

D-Jugend (weiblich): TVE – TSV Rot 9:22

E-Jugend (männlich): TVE – TSG Dossenheim 24:484 (6:44)

Eine deutliche Niederlage kassierte die E-Jugend des TV **Eppelheim** gegen die hoch überlegene Mannschaft aus Dossenheim, die nach Toren 6:44, aufgrund des Multiplikators 24:484 betrug. Dass das Ergebnis so deutlich wurde, hängt auch damit zusammen, dass zwei Spieler des älteren Jahrgangs nicht mitwirken konnten, sodass der Gegner mit einer erdrückenden körperlichen Überlegenheit aufwartete. Negativ macht sich auch bemerkbar, dass die Trainingsbeteiligung nicht gerade optimal ist, die Weiterentwicklung dadurch langsamer vorstatten geht. Dennoch gilt es den Kopf nicht hängen zu lassen, es gibt auch andere Mannschaften in der Staffel, die zu besiegen sind. (we)

TVE: Lars Schumaeker; Nik Keller (2), Finn Renz (1), Tim Krause (2), Ben Keller, Simon Söhner, Dustin Lojewski, Felix Förster (1)

D-Jugend (männlich): TVE – KuSG Leimen 16:15

B-Jugend (männlich): TVE – TSG Dossenheim II 21:15

1. Kreisliga (Damen): TVE – TV Dielheim 8:28

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – KuSG Leimen 21:23 (10:14)

TVE leistet spielerischen Offenbarungseid

Gegen eine engagierte, junge Gästemannschaft kassierte der TVE am späten Sonntagabend eine verdiente 21:23 (10:14)-Heimniederlage. „Vorne haben wir ideenlos gespielt und hinten wie so oft in den letzten Wochen schlecht gedeckt“, so fasste der zum Zuschauen verdammte Steffen Wallberg die Partie zusammen. Er wird dem TVE wahrscheinlich dieses Jahr nicht mehr helfen können, seine Knieverletzung ist noch nicht auskurierbar.

Wie letzte Woche beim Last-Second-Remis in Kirchheim lag der Gastgeber kein einziges Mal in Führung. Leimen hatte in Torhüter Matthäus Armer und Spielmacher Philipp Stucke seine stärksten Akteure und verstand es durch lang ausgespielte Angriffe Lücken für die Rückraumschützen und die Kreisläufer zu schaffen. Eppelheim rannte sich vorne in der Gegnerabwehr ein ums andere Mal fest und konnte die Halben Sebastian Metzler und Janik Protting nicht in Stellung bringen.

„Das Spiel heute war ein Spiegelbild des Trainings der letzten Wochen!“, ärgerte sich Trainer Walter Müller. „Mit vier Mann im Training kann man keine Spiele gewinnen.“ Hinzu kam, dass Peter Schichtel am Frankfurter Flughafen festsass und so weder am Spiel teilnehmen, noch die Trikots mitbringen konnte. So musste der TVE mit doch sehr gewöhnungsbedürftigem knallgelbem Outfit das Spiel bestreiten.

Über ein 4:4 (9.) erspielte sich Leimen eine Viertoreführung, die sie bis zur Halbzeit nicht mehr abgaben (10:14). Nach der Halbzeit drohte den Eppelheimern lange Zeit ein Debakel, denn Leimen führte nun 10:16 (33.) und 11:20 (40.). Allerdings ging nun den Gästen auch ein wenig die Puste aus, denn in der Schlussphase ließen Torhüter Konstantin Urbach und seine Abwehr 12 Minuten keinen Treffer mehr zu und dies gestattete es dem TVE aus einem 15:23 ein 21:23 zu machen. Dieser Endstand hört sich knapper an, als es tatsächlich war.

Bis zur Weihnachtspause steht nächstes Wochenende noch ein Spiel auf dem Programm. Man muss Sonntagvormittag beim TSV Rot 1c antreten. (ku)

TVE: Urbach; Protting (4), Sauer (1), Schwegler (2/1), Metzler (3), Henn (5/2), Richter, Schneider (4), Stein (1), Eberwein (1).

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 15. Dezember 2012

Landesliga (Männer): TVE – TV Hardheim, 19.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Es wäre das absolute Spitzenspiel zum Jahresausklang 2012 und gleichzeitigen Hinrundenende gewesen - der Zweite gegen den Ersten, der TV Eppelheim gegen den TV Hardheim. Hätte da nicht der vormalige Dritte und jetzige Zweite, die SG Leutershausen II, etwas dagegen gehabt, die dem TVE nach neun Siegen in Serie im direkten Duell am vergangenen Samstag wieder einmal eine Niederlage beibrachte und die Mannen um Coach Eduard Heier und Spielertrainer Holger Hubert damit im Klassement überholte. Und da nicht nur die „kleinen Roten Teufel von der Bergstraße“, sondern auch noch die Polizeisportler aus Heidelberg die Eppelheimer Niederlage ausnutzen und sich ebenfalls am TVE vorbei schoben, heißt es nun also „nur“ noch Vierter gegen Erster, wenn der Primus aus Hardheim am kommenden Samstag (15.12. - Anpfiff 19.30 Uhr) im Eppelheimer CSSC aufkreuzt. Nichtsdestotrotz dürfte die Partie ein echter Handball-Leckerbissen werden, schließlich sind die Eppelheimer auch dank ihres inzwischen immer zahlreicher gewordenen Publikums zu Hause wieder eine Macht und sicher gewillt, alles in die Waagschale zu werfen, um zu beweisen, dass sie im Gegensatz zur Vorwoche doch im direkten Duell ein Topsteam der Liga schlagen können. Dass das allerdings alles andere als ein leichtes Unterfangen werden dürfte, liegt auf der Hand, wenn sich der Tabellenführer die Ehre gibt, zumal die Erfähler derzeit einen unheimlichen Lauf haben und seit nunmehr acht Spielen ohne Punktverlust dem Rest der Liga das Fürchten lehren. Und das, obwohl das Team schon seit geraumer Zeit auf seinen Toptorschützen der letzten Jahre Robin Steinbach verzichten muss, da der Halblinke aufgrund einer Schulteroperation vielleicht sogar die ganze Saison nicht mitwirken kann. Trotz dessen Ausfall ist der hochgewachsene Rückraum aber nach wie vor das Prunkstück des TVH, es wird interessant werden, ob die eher kleinen und wendigen TVE-Akteure sich dem Angriff der „Giganten“ erwehren können. Es dürfte also angerichtet sein für einen spannenden Schlagabtausch, bei dem die Zuschauer aller Wahrscheinlichkeit nach sowohl während der Partie als auch beim inzwischen gewohnten Plausch an der Bar nach der Begegnung auf ihre Kosten kommen werden. (re)

Weitere Spiele:

Sonntag, 16. Dezember 2012

B-Jugend (männlich): PSV HD – TVE, 10 Uhr, Sporthalle Hasenleiser

2. Kreisliga (Männer 2): TSV Rot III – TVE II, 11.15 Uhr, Sporthalle Parkringschule St Leon Rot

D-Jugend (männlich): TV Bammental II – TVE, 12.15 Uhr, Eiselshalle Bammental

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de



Nikolauslauf in Bad Schönborn

Dieses Jahr fand der Nikolauslauf in Bad Schönborn bei richtig winterlichem Wetter statt. Somit sah man auch etliche Läufer mit einer wärmenden Nikolausmütze. Unser schnellster Läufer im Bambinilauf (700 m) war **Julian Spannagel**. Er kam nach 2:43 min in der Klasse M11 auf den 5. Platz. **Nik Keller** (M9) kam nach 3:03 min auf den 4. Platz. Kurz danach überquerte **Jaqueline Laquai** (W11) nach 3:05 min die Ziellinie und durfte sich über den 3. Platz freuen. **Carolina Schwenn** (W9) erreichte nach 3:43 min den 15. Platz. Unser jüngster Teilnehmer war **Benjamin Schwenn** (M6). Für die 700 m brauchte er 4:08 min und kam auf den 10. Platz. Im Schülerlauf startete **Tim Keller** (M15). Er durfte sich über den 2. Platz nach 2,2 km in 8:45 min freuen. **Sebastian Schwenn** (M12) steigerte sich mit 9:16 min auf den 4. Platz vor **Nadja Kimmel** (W13), die in ihrer Altersklasse in 9:17 min den 2. Platz erreichte. Bei ihrem ersten längeren Wettkampflauf kam **Linda Ederle** (W15) mit 10:56 min ebenfalls auf den 2. Platz.



TVE Turnen



2013 Kursbeginn Babies in Bewegung

Ab Montag den 14.01.2013

Kurs für Babies von 3 bis 6 Monate und von 7 – 12 Monate

Es werden die Stärke-Gutscheine angenommen

Ort: Gymnastikraum, Kirchheimer – Str. 100 beim TVE Sportplatz
Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren bei Ilona Schuhmacher :
Tel 06221 – 760348

Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender



Abfuhr- und Sammeltermine Januar 2013

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
Fr. 11., Do. 24.	Mo. 07., Fr. 18.	Sa. 05., Do. 17., 31.
Glasbox	Sperrmüll/Altholz *	Grünschnitt *
Sa. 12.,	Mi 02., Mo. 14., 28.	Mi. 02., Mo. 14., 28.
Elektro / Schrott **		
Di. 08., Mo. 21.		

* = Auf Abruf

** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Abfallarmes Weihnachten

Damit nach den Festtagen nicht ein riesiger Berg an Abfall übrig bleibt, hat die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH ein paar Tipps parat:

- Originell und individuell verpackte Geschenke brauchen nicht viel Glitzer und Glimmer. Denn auch mit umweltfreundlichen Materialien wie Packpapier, Stoffen oder buntem Bast lassen sich Geschenke phantasievoll verpacken. Auch die Natur ist eine reiche Fundgrube für Dekorationen mit Blättern, Beeren, Gräsern und Federn. Tapetenreste statt Geschenkpapier wirken bei großen Paketen sehr originell. Auch ein Parfum im Waschlappen oder ein Buch im Geschirrtuch kommen gut an. Marmeladengläser mit einem Stofftuch verziert eignen sich für selbstgemachte Pralinen oder Plätzchen.
 - Wer keinesfalls auf Geschenkpapier verzichten möchte, der sollte Recyclingpapier verwenden. Auf Spezialpapier wie Silber-, Goldfolie oder beschichtete Papiere sollte verzichtet werden, da sie nicht wiederverwertet werden können.
 - Beim Kauf von Geschenken sollte man auf Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit achten. Vor allem Plastik-Spielsachen und billige Gebrauchsartikel landen nach kurzer Zeit wieder in der Mülltonne. Holzspielsachen sind die bessere Wahl.
 - Bei elektrischen Kleingeräten sollte man solar- und netzbetriebene Geräte bevorzugen, da Batterien und Akkus umweltschädlich sind.
 - Beim Weihnachtsbaumschmuck ist es sinnvoll auf Qualität zu achten, damit dieser nicht jedes Jahr neu gekauft werden muss. Die Natur bietet viele Alternativen zum Christbaumschmuck: Zimtstangen, Sternenanis, Nüsse, Orangenscheiben und Kerzen aus Bienenwachs bieten sich an. Der Baum sieht mit diesen Naturmaterialien nicht nur schön aus, er duftet auch.
- Weitere Infos rund um die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis findet man auch unter www.avr-rnk.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 14. bis Sonntag, 23. Dezember 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 14. Dez.	15 Uhr	Der Krimi vom Weihnachtsmann - Kindertheater	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 15. Dez.	19 Uhr	AGV Weihnachtsfeier	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier beim Reiterverein	Stephan's Restaurant	Reiterverein
So. 16. Dez.	19 Uhr	Uff die Bääm! Die Pälzer kummen! - Liederabend	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 22. Dez.	9.30 - 11.30 Uhr	Glühweinstand der SPD Eppelheim	Hauptstr./Wasserturmplatz	SPD OV Eppelheim
So. 23. Dez.	17.30/19 Uhr	"Höret den hellen Klang" weihnachtliches Konzert, AUSVERKAUFT	Josephskirche	Sängerbund Germania
Ausstellungen				
Dauer-ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 15. Dez.	ab 13 Uhr	Kreisliga 4 M, Bezirksliga 3/2B, Landesliga 1	ASV Clubhaus	SG ASV Eppelheim 1/2/3